

Workshoptagung:

Impulse aus der Hochbegabtenförderung für Unterrichtsentwicklung, Schulentwicklung und Lehrerbildung:

Individuelle Förderung in Unterricht und Ausbildung – Stärkung diagnostischer Kompetenz in der Lehrerbildung

Folgetagung / Workshoptagung

5. und 6. Dezember 2011, Amt für Lehrerbildung,
Tagungsstätte Reinhardswaldschule, 34233 Fuldataal

Veranstalter:

HKM, Referat I. 4: Walter Diehl, Wiesbaden
AfL, Dez. IV.2: Marianne Huttel, Fuldataal

Experten und Expertinnen aus Schulen, Studienseminaren, Universitäten und Bildungsverwaltung:

Achim Albrecht, Offene Schule Waldau
Natascha Alswede, Staatliches Schulamt Weilburg
Günter Fuchs, Oskar von Miller-Schule Kassel
Janet Grätz-Tümmers, Staatliches Schulamt Fulda
Josef Kaiser, Studienseminar GYM Gießen/ Projekt AfL
Martina Knipp, Studienseminar GHRF Friedberg/ Projekt AfL
Prof. Dr. Rudolf Kretschmann, Universität Bremen
Ulrike Krug, Staatliches Schulamt Wiesbaden/ Projekt HKM
Peter Kühne, Staatliches Schulamt Fritzlar
Marco Paukert, Staatliches Schulamt Offenbach
Dominique Peipert, Staatliches Schulamt Fritzlar/ *BRAIN* Marburg
Boris Reichenbach, Studienseminar GHRF Kassel
Brigitte Spindeler, Studienseminar GHRF Kassel und Universität Kassel
Petra Steinheider, Staatliches Schulamt Kassel/ Fachberaterin HKM
Bianca Tschauder, Studienseminar GHRF Frankfurt/ Projekt AfL
Elke Usinger, Staatliches Schulamt Gießen

Zielgruppen:

TeilnehmerInnen der ersten Fachtagung/ geschlossener TeilnehmerInnenkreis:

Repräsentanten und Repräsentantinnen von Gütesiegelschulen, Studienseminaren, Schulämtern (SchulpsychologInnen/FachberaterInnen, AnsprechpartnerInnen der Beratungs- und Förderzentren), Zentren der Lehrerbildung der Universitäten und aus dem AfL

Ziele:

- Vernetzung der Tn-Gruppen der beiden Fachtagungen
- Vernetzung der Arbeitsbereiche- Schulpsychologie – Lehrerbildung- Schule
- Kennenlernen und Erproben diagnostischer Instrumente und Ausbau der Beratungskompetenz
- Informationen über Kompetenzorientierung und individuelle Förderung als Element von

Schulentwicklung: Beispiele aus Hessen

Programm

Zeiten	Inhalte	Verantwortlich
Montag, 05.12.2011		
bis 10.00 Uhr	Anreise	
10.00 Uhr	Begrüßung, Organisation Einführung	Marianne Huttel Walter Diehl
10.15 Uhr	Individuelle Förderung- Erfordernisse, Erwartungen und Voraussetzungen des Gelingens	Prof. Dr. Kretschmann
12.00 Uhr	1. Reflexionsrunde	Stammgruppen
13.00 Uhr	Mittagspause	
14.30 Uhr	Plenum: Vorstellung der Workshops	AnbieterInnen der Work- shops Moderation: Marianne Hut- tel
15.00 Uhr	Workshopangebote: <ol style="list-style-type: none"> 1. Peter Kühne/ Dominique Peipert: Elternar- beit- Elterngespräche 2. Janet Grätz-Tümmers/ Elke Usinger: Un- derachiever/ begabte Schulversager 3. Natascha Alswede/ Marco Paukert: Diagnostische Instrumente im Alltag/ Schwerpunkt Akzeleration 4. Brigitte Spindeler: Nutzung von Lerninter- views am Beispiel der Mathematik 5. Bianca Tschauder/ Martina Knipp: Analyse von Fallbeispielen unter systemischen Ge- sichtspunkten 	parallele Angebote, Ein- wahl erfolgt vorab mit der Anmeldung
18.00 Uhr	Abendessen	
19.00 Uhr	2. Reflexionsrunde/ offenes Ende	Stammgruppen
Dienstag, 6.12.2011		
9.00 Uhr	Begrüßung	Marianne Huttel
9.05 Uhr	2. Unterrichtsbezogene Workshops: <ol style="list-style-type: none"> 1. Achim Albrecht: Individuelle Förderung als Grundprinzip schulischer Arbeit am Beispiel der Offenen Schule Waldau 2. Boris Reichenbach: Förderplan als In- strument zur Planung, Strukturierung und Dokumentation einer gemeinsamen Fördertätigkeit 3. Petra Steinheider: Individuelle Förderung 	parallele Angebote, Ein- wahl erfolgt vorab mit der Anmeldung

	und Lehrerfeedback 4. Ulrike Krug: Möglichkeiten der Individualisierung im Unterricht- Erstellung von Kompetenzrastern 5. Josef Kaiser: Individuelle Förderung als integrative Förderung- Beispiele aus der Praxis	
12.00 Uhr	Mittagessen	
13.00 Uhr	3. Reflexionsrunde	Stammgruppen
14.00 Uhr	Schulentwicklung/ individuelles Lernen- die veränderte Rolle von Schulleitung	Günter Fuchs, Schulleiter der Oskar von Miller-Schule Kassel
15.00 Uhr	Auswertung und Ausblick	Plenum

Stammgruppe:

In der Vorbereitung werden aus dem TN-Kreis feste Gruppen gebildet, die aus verschiedenen Institutionen kommend, den Prozess der Tagung mit Leitfragen in ihren Reflexionsrunden begleiten.

Team:

Walter Diehl, Marianne Huttel, Petra Steinheider, Bianca Tschauder, Josef Kaiser, Martina Knipp

Stand 22.8.2011: M. Huttel